

	<p>Objekt: Kameo mit dem Haupt Christi (Typus Vera Icon), 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 281</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Kameo aus Sardonyx ist in einem Goldring gefasst und zeigt das Haupt Christi auf dem Schweißstuch der Veronika. Das Tuch ist oben links und rechts geknotet und beschreibt einen ovalen Bogen. Das Antlitz Christi ist frontal dargestellt, es hat links, oben und rechts kurze Strahlenbündel (Nimbus?). Die Haare sind lang, mittig gescheitelt und laufen in parallelen, eingedrehten Locken. Gesicht und Tuch sind gut auf einander abgestimmt, die Augen sind etwas fehlerhaft wiedergegeben. Der Typus des Vera Icon ist ab dem Mittelalter gut bekannt, unser Stück entstammt wohl späterer Zeit. Das vorliegende Objekt wurde „den 5. Nov. 1830. an d. Kunstkab. übergeben“. Es gehört einer Sammlung von 40 Gemmenringen an, die Königin Charlotte Mathilde (1766-1828) testamentarisch der Kunstkammer vermacht hatte.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Sardonyx, Gold

Maße:

H. 2,49 cm, B. 2,02 cm, T. 0,76 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1699

wer

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Charlotte Mathilde von Württemberg (1766-1828)

wo

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Religion
- Religiöse Kunst
- Ring (Schmuck)
- Schmuck
- Schweiß Tuch der Veronika

Literatur

- Wentzel, Hans (1955): Die mittelalterlichen Gemmen in der Stuttgarter Kunstkammer. München, S. 30, Nr. 5, S. 33, Abb. 8